

DICKSCHICHTLASUR HOLZBESCHICHTUNGEN

Dickschichtlasur-Systembeschichtungen für Holz in Außenbereich stehen für Qualität und Umweltverantwortung – von der Imprägnierung bis zum Decklack. Diffusionsfähige Beschichtungen lassen das Holz „atmen“ und verhindern auf diese Weise einen hohen Feuchtigkeitsanstieg im Holz und damit verbunden den Befall mit Schimmel, Bläue- und Fäulnispilzen und erfüllen somit die EN-Normen EN 152 und EN113. Verwendung von hochwertigen Premium-Bindemitteln optimiert die hervorragende Haftungseigenschaften des Lasursystems. Ergebnis ist eine widerständige, harte und zugleich elastische Oberfläche. Die Lasurkomponenten dringen tief in die Holzporen ein, haben hervorragende Haftbrückeneigenschaften und bieten auf diese Weise Schutz gegen Rissbildung beim natürlichen Quell- und Schwindverhalten des Holzes. Die Oberfläche bleibt somit unversehrt.

Um diesen Schutz dauerhaft zu erhalten, sollten Sie die bewitterten Flächen von Anfang an regelmäßig pflegen, bevor es zu einer Verwitterung oder Vergrauung kommt. Außerdem können Verunreinigungen wie Staub oder Insektenkot den Ansatz von Grünalgen und Pilzen verursachen. Auch kleinere Beschädigungen sollten unverzüglich ausgebessert werden. Halten Sie sich bitte an unsere schriftliche Empfehlungen für Wartung und Pflege.

Gönnen Sie Ihrer Holztür von Anfang an ein bis zwei Mal pro Jahr eine kleine Inspektion. Das kostet wenig Mühe und trägt entscheidend dazu bei, dass Sie lange Freude an einer intakten, dekorativen Holzoberfläche haben.

WICHTIGE HINWEISE

Holz ist ein Naturprodukt. Trotz der sorgfältigen Auswahl der Werkstoffe und der präzisen Verarbeitung kann es material- und verarbeitungsbedingt zu unvermeidbaren Farbabweichungen gegenüber dem Muster kommen. Einige mögliche Ursachen dafür sind: die großflächige Verarbeitung, Verwendung von Trägermaterialien mit unterschiedlichem Haftgrund (z.B. ein furniertes Türblatt, wobei der Blendrahmen den Anforderungen entsprechend aber aus Massivholz gefertigt ist), die Zusammensetzung einzelner Bauteile, wachstumsbedingte Unterschiede bei der Holzoberfläche und beim Strukturverlauf, Nachbestellungen. Diese Erscheinungen sind Ausdruck für Individualität und Echtheit des natürlichen Werkstoffes Holz und stellen keinen Mangel dar. Die Strukturtiefe von gebürstetem Holz ist variabel und ist abhängig von der Härte der Jahresringe bzw. des Holzes. Siehe Garantieschein zur nähere Information zur Holzartspezifische Eigenschaften und Variationen.

Farb- und Strukturunterschiede zwischen verschiedenen Furnierblättern oder Holzteilen, die mit farblosen (nicht pigmentierten) oder helleren Lasuren und Ölen behandelt worden sind, sind Ausdruck der natürlichen Farb- und Wachstumseigenschaften des Holzes – und daher kein Mangel! Bei allen Holzflächen, die mit farblosen oder helleren Lasuren und Ölen behandelt worden sind (d.h. Farbfecher, Farbmuster, Schauraumtüren), kommt es trotz Aufbewahrung in dunkleren Räumen unvermeidlich mit der Zeit zu Farbveränderungen! Die Farbe einer Haustür, die mit farblosen oder helleren Lasuren und Ölen behandelt worden ist, ist ausschließlich und unvermeidbar durch die natürliche spezifische Holzfarbe bedingt und kann vom Referenzfarbmuster abweichen.

Lasurfarbtöne wirken auf verschiedenen Holzarten unterschiedlich und können sogar bei der gleichen Holzart im Farbton geringfügig voneinander abweichen. Dunklere Lasur-Farbtöne sind UV-beständiger als hellere.

Eine Oberfläche lackiert mit farbloser Lasur (F00, E00, L00) weißt einen geringeren UV-Schutz auf! Für den farblosen Anstrich an Außenflächen gibt es keine Garantie! Farblose Lasuren empfehlen wir nur für Innenflächen. Das Gleiche gilt auch für Antiko Weiß F10 und E10 Farbtöne.

Eine Ölbeschichtung von Eingangstüren aus Holz ist nur unter der Voraussetzung einer regelmäßigen und gezielten Pflege möglich! Einmal im Jahr bzw. falls notwendig öfters, muss die Oberfläche leicht angeschliffen und erneut mit Holzöl nachgestrichen werden! Eine Ölbeschichtung entspricht nicht dem EU-EN 927-1 Standard und der ÖNORM B 3803 bezüglich der Schichtstärke und des UV-Schutzes!

Die Beurteilung der Beschichtungsqualität bei Außenbau teilen nach der RAL-Gütesicherung (RAL RG 631) erfolgt in einem Abstand von 5 m ohne optische Hilfsmittel, bei Innenbauteilen in einem Abstand von 3 m. Kleine Unregelmäßigkeiten wie Bläschen, Farbpunkte, Kratzer, Schleifspuren und Risse, die aus dieser Entfernung nicht deutlich sichtbar sind, stellen keinen Mangel dar.

Verlängerte Gewährleistung für Oberflächen mit Protor Finish Lackierung!

ADLER Aquawood Protor Finish sorgt für Beständigkeit der Oberfläche auf höchstem Niveau! Die neueste Generation von Aquawood Protor Finish zeichnet sich durch enorme Kratzfestigkeit, verbesserte Härte und hervorragenden Schutz gegen Witterung und UV-Strahlen aus. Die Oberfläche des Lacks entspricht annähernd der von Autolacken und hält problemlos mechanischen Beanspruchungen, etwa durch einen Schlüsselbund oder Fußtritte, Stand. Durch verbesserte Filmelastizität kann sich der Lack besser an die natürlichen Veränderungen des Holzuntergrundes anpassen. Die äußeren Oberflächen der Haustüren können ganz oder teilweise mit innovativen Metallic- und Struktureffekten oder in Altholzoptik veredelt werden.

WICHTIGE HINWEISE - ASTIGE ÖBERFLÄCHEN

Größe, Menge und Anordnung der Astlöcher ist naturgegeben und ist bei jeder Haustür individuell und stellt somit keinen Reklamationsgrund dar. Holzrisse, kleinere Furnierabsplitterungen, Unebenheiten an der Oberfläche, durch unterschiedliche Holzstrukturen ungleichmäßig geschliffene Flächen, reparierte, gespachtelte und ausgewachste Stellen und andere Abweichungen in der Holzstruktur bei Holzoberflächen sind kein Mangel.

Der Farbton einer astigen Oberfläche ist bedingt durch die natürliche Holzfarbe - Abweichungen vom Farbmuster sind durchaus möglich und können nicht als Mangel betrachtet werden.

Eine Ölbeschichtung für Eingangstüren aus Holz ist nur unter der Voraussetzung einer regelmäßigen und gezielten Pflege möglich! Einmal im Jahr bzw. falls notwendig öfters, muss die Oberfläche leicht angeschliffen und erneut mit Holzöl nachgestrichen werden! Eine Ölbeschichtung entspricht nicht dem EU-EN 927-1 Standard und der ÖNORM B 3803 bezüglich der Schichtstärke und des UV-Schutzes!